



# Protokoll der Generalversammlung des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) 2006

Mittwoch, 05. April 2006, 16.30 Uhr, Zentrum Gersag, Emmen

Anwesend: gemäss Präsenzliste (auf Geschäftsstelle), es sind insgesamt 50 Delegierte anwesend mit einem Stimmpotenzial von 250 Stimmen, das einfache Mehr beträgt 126 Stimmen, das qualifizierte Mehr liegt bei 17 Delegierten.

Stimmzähler: Peter Kneubühler, Stadtschreiber, Willisau und Konrad Steiner, Gemeindepräsident Müswangen

Vorsitz: Präsident Ruedi Amrein, von Amtes wegen

## 1. Begrüssung

Präsident Ruedi Amrein begrüsst die Anwesenden Delegierten und Gäste. Im Besonderen begrüsst er Grossratspräsident Guido Müller, Regierungsrätin Yvonne Schärli-Gerig, Peter Schnellmann, Gemeindepräsident von Emmen, Judith Lauber, Leiterin des Amtes für Gemeinden, Walter Stalder, Direktor der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern sowie Sigisbert Lutz, Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbandes. Amrein begrüsst weitere Gäste aus den Verbänden in globo. Sodann entschuldigt er Vorstandsmitglied Stadtrat Franz Müller. Weiter sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen, die er nicht namentlich erwähnt.

Amrein schlägt die beiden Stimmzähler in den Personen von Peter Kneubühler, Stadtschreiber von Willisau und Konrad Steiner, Gemeindepräsident, Müswangen vor. Beide werden stillschweigend gewählt. Amrein weist darauf hin, dass die Einladungen mit der Traktandenliste fristgerecht verschickt wurden und innert Frist keine Anträge eingereicht wurden. Daraufhin eröffnet er die GV 2006 formell.

## 2. Grusswort

Regierungsrätin Yvonne Schärli-Gerig, Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartementes, betont in ihrem Grusswort die Wichtigkeit von starken Gemeinden und macht einen kurzen Rückblick auf die Gemeindereform 2000+. Sie dankt dem VLG für sein Engagement und schätzt den Verband als starken und Partner in wichtigen Projekten, welche den Kanton und die Gemeinden betreffen.

Anschliessend hält Peter Schnellmann, Gemeindepräsident von Emmen, ein kurzes Grusswort. Er dankt darin für die Wahl des Versammlungsortes und stellt die Gemeinde Emmen kurz vor.

### **3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 12. April 2005**

Das Protokoll der GV 2005 wurde allen Delegierten zugestellt und war auch auf der Homepage einsehbar. Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung Jahresbericht 2005**

Der Präsident berichtet über das vergangene Verbandsjahr und weist auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht hin. Ruedi Amrein erwähnt im Speziellen, dass sich die neuen Verbandsstrukturen grundsätzlich bewährt haben. Es dürfe auch festgestellt werden, dass der VLG eindeutig an Schlagkraft und Bedeutung gewonnen habe. Dies sei schliesslich auch ein Ziel der Strukturreform gewesen. Schliesslich erwähnt der Präsident, dass man zusätzlich einen Schwerpunkt im Bereich Bildung setzen will.

Vizepräsidentin Margrit Thalmann lässt anschliessend über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird einstimmig genehmigt. Margrit Thalmann dankt an dieser Stelle dem Präsidenten für sein hohes Engagement und die Arbeit für den VLG. Der Dank der Vizepräsidentin an den Präsidenten wird unter Applaus der Anwesenden bestätigt.

### **5. Finanzen**

#### **Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Organe**

Vorstandsmitglied und Finanzchef Erwin Fischer erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2005 sowie die Bilanz. Er kann feststellen, dass ein positives Ergebnis vorliegt. Eine aus dem Kreis der Delegierten gestellte Frage betreffend kurzfristigen Verpflichtungen kann zur Zufriedenheit des Votanten beantwortet werden.

Die Delegierten genehmigen darauf hin die Jahresrechnung 2005 einstimmig und entlasten gleichzeitig die Organe einstimmig.

#### **Mitgliedebeitrag 2007 und Budget 2007**

Der Finanzchef erläutert anschliessend das Budget und erwähnt, dass der Jahresbeitrag gleich bleiben wird. Gleichzeitig weist Fischer auf den Finanzplan 2006-2009 hin, der den Delegierten auch vorliegt.

Die Delegierten genehmigen das Budget 2007 sowie den Jahresbeitrag 2007 einstimmig. Den Finanzplan nehmen die Delegierten einstimmig zur Kenntnis.

### **6. Schwerpunkte 2006 - 2008**

Präsident Ruedi Amrein erläutert die Schwerpunkte aus dem vorliegenden Schwerpunktprogramm. Aus dem Kreis der Anwesenden werden dazu keine Fragen gestellt.

Die Delegierten nehmen das Schwerpunktprogramm einstimmig zur Kenntnis.

### **7. Wahlen**

Gemäss Statuten ist die Revisionsstelle alle zwei Jahre für eine jeweils zweijährige Amtsperiode zu wählen. Der Präsident schlägt die Wiederwahl der Revisionsstelle KPMG Fides Peat vor. Er begrüsst den Mandatsleiter Urs Widmer und dankt ihm für die zuverlässige Revision.

Die Anwesenden folgen dem Antrag einstimmig und wählen die KPMG Fides Peat für zwei Jahre als Revisionsstelle des Verbandes.

## **8. Wirtschaftsförderung Luzern auf neuer Basis**

Nach einer kurzen Einführung durch Präsident Ruedi Amrein folgt ein Referat von Walter Stadler, Direktor der neu gegründeten Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern. Stadler beleuchtet das wirtschaftliche Umfeld im Kanton Luzern und referiert über die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der neuen Stiftung. Weiter erläutert er die Aktivitäten der Stiftung. Es gehe jetzt in erster Linie darum, mit den Gemeinden das Gespräch zu suchen und deren Bedürfnisse zu evaluieren, erläuterte Stadler weiter. Zum Schluss ruft er alle Gemeinden auf, sich an der Stiftung zu beteiligen. Nach dem Referat, welches unter Applaus verdankt wird, wiederholt Präsident Ruedi Amrein den Aufruf zum Engagement bei der Stiftung.

Anschliessend folgt ein Grusswort von Sigisbert Lutz, Präsident des Schweizerischen Gemeindeverbandes. Lutz freut sich, vor dem Luzerner Gemeindeverband aufzutreten. Er dankt dem Luzerner Verband für sein aktives Wirken.

## **9. Verschiedenes**

- Es folgt eine Wortmeldung von Alois Renggli, Gemeindepräsident, Dagmersellen. Er weist darauf hin, dass man bei der Wirtschaftsförderung die Randregionen nicht vergessen sollte. Zudem weist er auf die finanzielle Problematik beim Projekt „Schulen mit Zukunft“ hin. Er verlangt, dass angesichts der zu erwartenden Kosten die Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden allenfalls angepasst werden. Der Verband solle hier frühzeitig Einfluss nehmen.
- Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Kreis der Anwesenden mehr.
- Geschäftsführer Guido Graf weist auf die Seminare betreffend Verwaltungscontrolling hin.
- Präsident Ruedi Amrein informiert über die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 21. Mai 2006 im Bereich der Bildung. Es geht auf Bundesebene um eine Verfassungsbestimmung, die dem Bund die Kompetenz einräumt, einheitliche Bundesregelungen in Bezug auf gewissen Bildungsstandards zu erlassen, sollten sich die Kantone nicht einigen können. Amrein begrüsst diese Bestimmungen, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass Harmonisierung nicht zwangsläufig immer auf dem höchsten Niveau geschehen müsse.
- Ruedi Amrein dankt allen Anwesenden für die Teilnahme, dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die Mitarbeit und schliesst die Versammlung offiziell. Er ermuntert alle, am nachfolgenden Apéro teilzunehmen.

Ende der GV: 18.00 Uhr

Luzern, 20. April 2006

Für das Protokoll: Ludwig Peyer, Geschäftsstelle